



Pressestelle

PRESSEMITTEILUNG

23. Februar 2022

Stefanie Halmel
Telefon: 07023/106-103
Fax: 07023/106-199140
s.halmel@weilheim-teck.de
www.weilheim-teck.de

Stadt Weilheim: Gemeinderat beschließt Bürgerentscheid am 24. April 2022

Entscheidung über Gewerbegebiet Rosenloh liegt jetzt in der Hand der Bürgerinnen und Bürger – Appell an Projektgegner

Einstimmig für das Bürgervotum: Mit 15 Ja-Stimmen hat der Gemeinderat der Stadt Weilheim in seiner Sitzung am 22. Februar 2022 dem vorgeschlagenen Bürgerentscheid zum Gewerbegebiet Rosenloh zugestimmt. Bürgermeister Johannes Züfle selbst hatte die Umsetzung des Bürgervotums beantragt, um die Bürgerinnen und Bürger in die wichtige Entscheidung einzubinden. Der Bürgerentscheid findet am 24. April 2022 statt. Zuvor hatte sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit – elf Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen – für die Fortführung des Projektes ausgesprochen.

„Weilheim steht vor einer wichtigen Weichenstellung“, erklärte Bürgermeister Johannes Züfle zu Beginn der Sitzung und betonte, auch die kritischen Stimmen bei dieser zukunftsweisenden Frage ernst zu nehmen. Mit der Bereitstellung von Flächen für ortsansässige Betriebe gingen jedoch große Chancen für Weilheim einher: „Florierenden Unternehmen soll bei uns weiterhin eine Heimat und eine Perspektive geboten werden. Arbeitsplätze und Steuerkraft sollen hier gebunden werden und nicht abwandern“, sagte Bürgermeister Züfle. Er verwies auf den Bau einer Entlastungsstraße, die mit einem neuen Gewerbegebiet komme und die einen großen Vorteil für Weilheim darstelle.

Mit der Ansiedlung eines großen und namhaften Klimaschutz- und Technologieunternehmens erhalte die Stadt eine riesige Entwicklungschance. Gut ausgebildete Menschen würden in

Weilheim arbeiten, von Weilheim aus würde ein bemerkenswerter Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende geleistet werden.

Bürgermeister Züfle hob hervor, dass neue, große Unternehmen eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Weilheim bedeuteten. Direkt und indirekt entstünden Einnahmen für die Stadt und für die schon am Standort befindlichen Unternehmen. Das Stadtoberhaupt: „Wir benötigen weiterhin ein lebendiges Gastronomie- und Kulturangebot. Wir wollen gute Sportplätze, gute Schulen, ein funktionierendes Gemeinwesen. Arbeitsplätze und gesunde Unternehmen bedeuten neue Chancen für Weilheim. Dabei geht es mir um mehr als Zahlen – es geht um die Menschen. Wir wollen eine Zukunft ermöglichen, und zwar nicht irgendwo, sondern hier bei uns.“ Er sagte, dass es nun wichtig sei, Vor- und Nachteile sorgsam abzuwägen. In diesem Zusammenhang sprach der Bürgermeister den Flächenverbrauch als möglichen Nachteil an: „Boden ist kostbar, auch in Weilheim. Gerade weil Boden kostbar ist, auch im Bereich Rosenloh, wollen wir mit großer Achtsamkeit abwägen.“

Appell an Projektgegner

Nach der Abstimmung des Gemeinderats wandte sich der Bürgermeister nochmals an die Gegner des Projekts Gewerbegebiet: „Ansprechen möchte ich in diesem Zusammenhang die von Projektgegnern im Internet und per Postkarte in der Stadt verteilte Fotomontage. Ich sage ausdrücklich: Das Gezeigte entbehrt jeder sachlichen und fachlichen Grundlage, es ist schlichtweg ausgedacht. Ich bitte bei der Realität zu bleiben“, sagte Bürgermeister Züfle. Er bot den Projektgegnern an, das realistische offizielle Bild zur Verfügung zu stellen.

Verwaltung beginnt Vorbereitung

Die Stadtverwaltung beginnt jetzt mit Vorliegen des Gemeinderatsbeschlusses die Vorbereitung für den Bürgerentscheid. Unter anderem werden die Stimmzettel mit der Fragestellung gedruckt: „Sind Sie dafür, im Bereich Rosenloh circa 30 Hektar Gewerbeflächen für ortsansässige Unternehmen, die Ansiedlung für Klimaschutz-/Technologieunternehmen sowie den Bau einer Entlastungsstraße zu ermöglichen?“ Auch eine weitere Informationsveranstaltung wird vorbereitet.

Bildmaterial

Bild 1: Visualisierung als Konzeptentwurf des geplanten Gewerbegebiets Rosenloh

Bild 2: Erklärgrafik zum Bürgerentscheid

—

—

—